

Praxisbeispiel zum Umbau des Deckzentrums: Was ist zu beachten und zu lernen?

Anneke Kreißig

Anneke Kreißig

32 Jahre

Elterlicher Betrieb in 31623 Drakenburg, Landkreis Nienburg

Wohnhaft beim Lebenspartner in Barnstorf, Landkreis Diepholz

Eine Tochter, 10 Monate

Werdegang:

- Abitur
- Landwirtschaftliches Jahrespraktikum
- Bachelor Landwirtschaft in Osnabrück
- Seit 2016 Schweinespezialberaterin bei der URS Hunte-Weser e.V. in Sulingen (seit Oktober 2023 in Elternzeit)
- 01.07.2023 Betriebsübergabe





Google Earth 2024

Betrieb Anneke Kreißig

280 Zuchtsauen
1998 / 2002 / 2010 / 2022 gebaut
Landkreis Nienburg
5 Wochen-Rhythmus, 4 Gruppen

1350 Ferkelaufzuchtplätze
gepachtet an einem
separaten Standort (2019)
Landkreis Diepholz

75 ha Ackerbau und 25 ha Grünland

Familienbetrieb
Betriebsleiterin ca. 25 h
Altenteiler ca. 30 h
2 Mitarbeiter 20 und 25 h

Abferkelstall 70 Plätze

Jungsauenwartestall ca. 60 Plätze

Jungsauendeckzentrum 15 Plätze

Jungsaueneingliederung 20 Plätze

6 „Rest-Kastenstände“

10 Krankenplätze



Wartestall in Außenklimahaltung 180 Plätze für Altsauen ab 2. Wurf



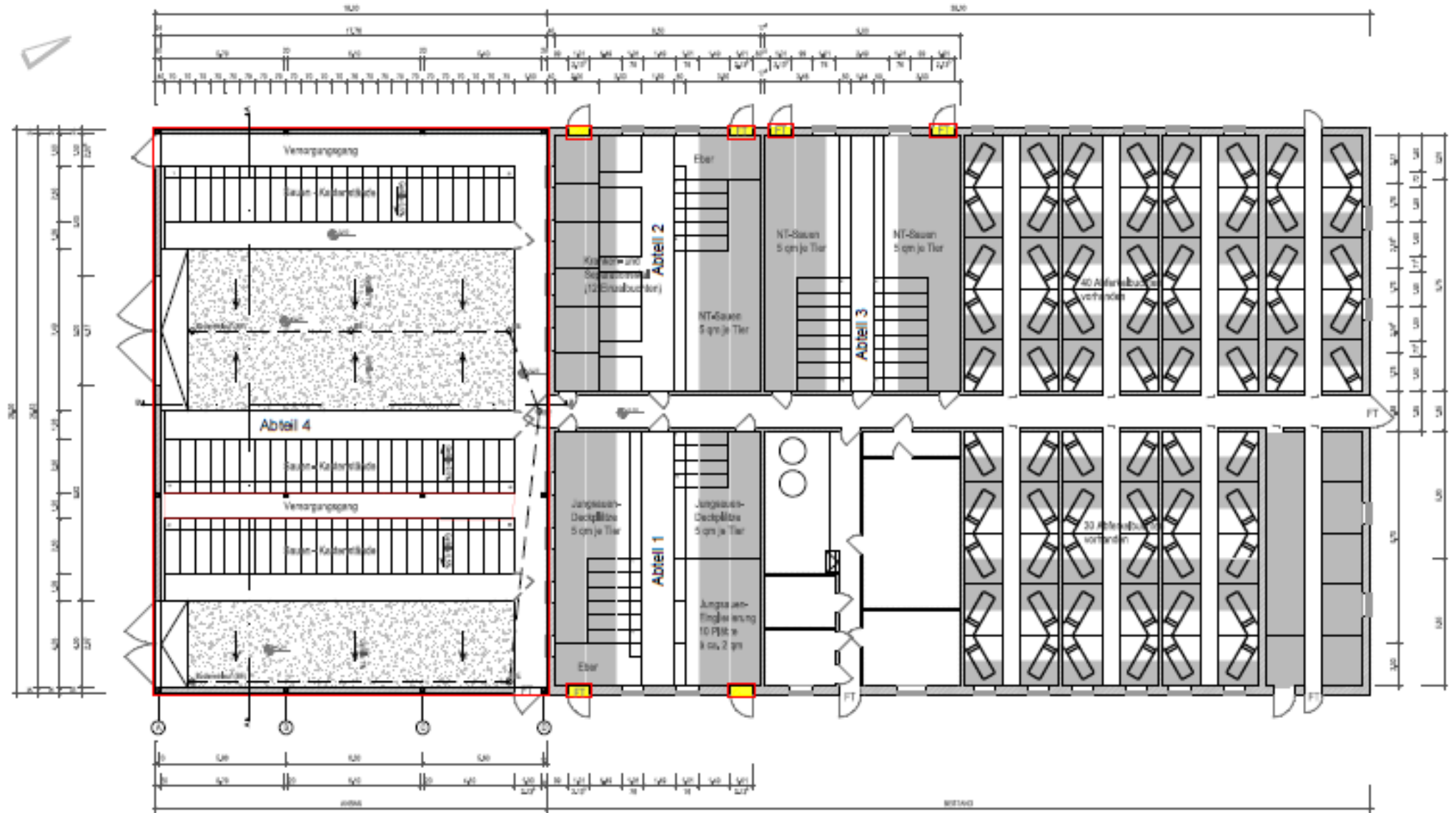
Besamung im alten Deckzentrum von 1998, konventionell bis Juli 2022



2019:

BLE Förderung für Umbau Deckzentrum/ Abferkelstall freigegeben

- Wie geht es bei uns weiter?
- Längerer Investitionsstau
- Das Deckzentrum ist bereits über 20 Jahre alt
- Kastenstände nicht mehr zeitgemäß?!
- Zu wenig NT-Plätze nach Umstellung von 14-Tage auf 5-Wochen-Rhythmus
- Bauweise in Hallenform hat sich beim NT-Stall bewährt
 - flexibel bleiben, das Gebäude wäre zu anderen Zwecken nutzbar
 - Förderung und „günstige“ Baubedingungen nutzen (0,75 % Zinsen)



















Investitionskosten

- Gesamtinvest 367.002 € brutto für 69 Plätze à 6,5 qm brutto
 - 7.761 € Planungskosten 112 €/Platz
 - 103.037 € Stahlhalle incl. Curtains 1.493 €/Platz
 - 150.105 € Erd- und Rohbauarbeiten 2.175 €/Platz
 - 78.583 € Stalleinrichtung 1.139 €/Platz
 - 27.000 € „Rest“

*Richtwert
1.000 €/qm?!*

4.919 €/Platz bzw. 769 €/qm

- Förderbetrag 146.764 €
- Eigenanteil 220.238 €, Finanzierung auf 10 Jahre
- Belastung von 2,50 €/Ferkel

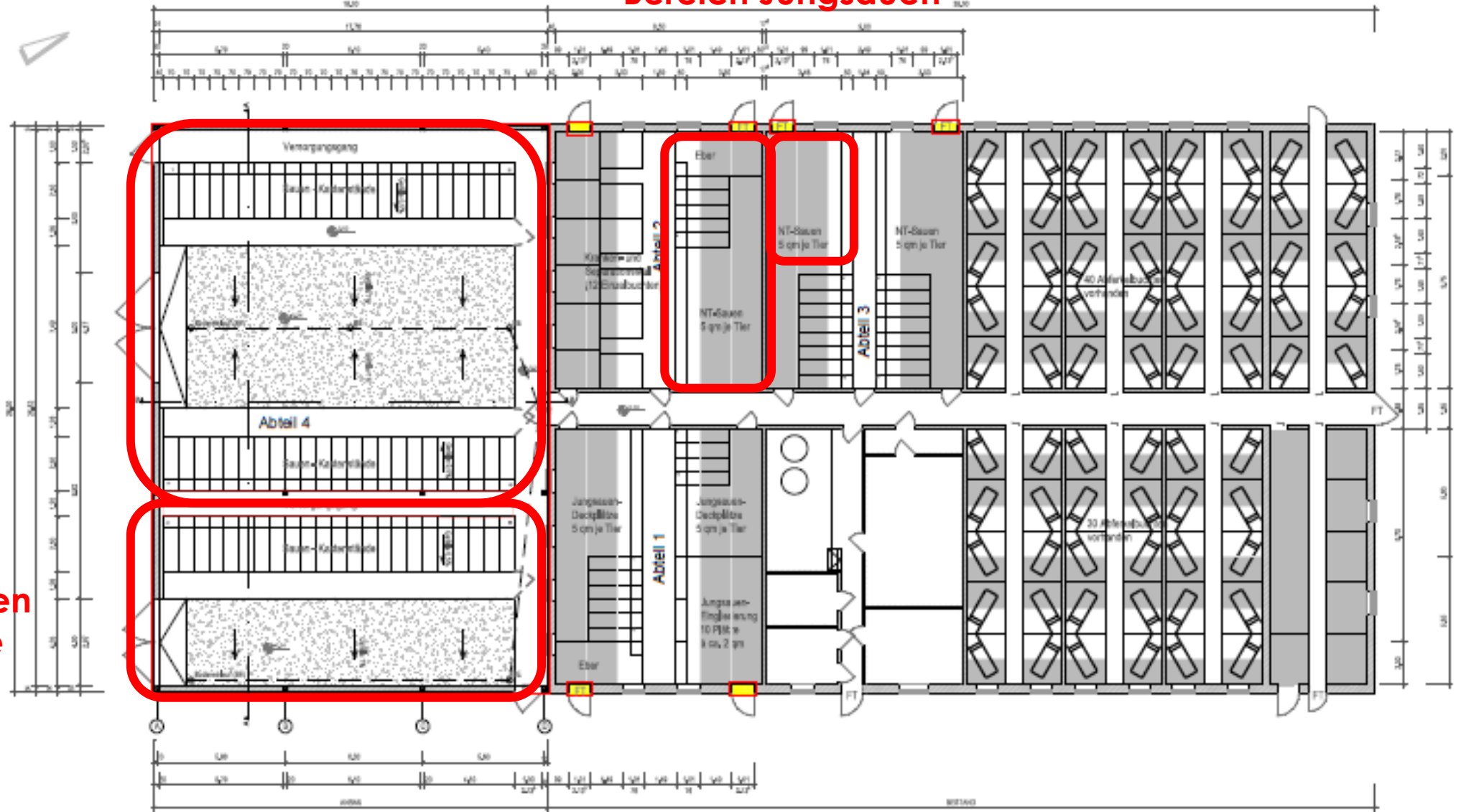
Erfahrungen nach 2 Jahren Freilaufdeckzentrum

- Sauen trennen in verschiedene Alters-/Gewichtsklassen
 - 15 Jungsauenplätze → stringente Eingliederung mittels Regumate
 - 13 Plätze für 1. Wurf-Sauen (kennen sich im Optimalfall noch aus NT-Stall)
 - 10 „gemischte“ Plätze
 - 46 Plätze für Altsauen
- 3./4.-Wurf-Sauen kennen ihren Platz in der Rangordnung noch nicht
- Schwierige Lahmheiten meistens bei den 1. Wurf-Sauen
- Ca. 1,5 Jahre Eingewöhnungszeit für alte Sauen
(Systemumstellung vom Kastenstand auf Freilauf)
danach eigentlich keine Probleme mehr

Bereich Jungsauen

Bereich
Altsauen

Bereich
Erstwurfsauen
Und Diverse



- 5 % Krankenplätze sind vorgegeben – nicht ohne Grund
- Lahmheiten treten idR. binnen der ersten 24-48 h nach dem Absetzen auf
- Im ersten Jahr \approx 3 lahme Sauen / Strohgruppe \rightarrow \approx 62 Sauen (4,8 %) entspricht 30 Sauen im Jahr, davon ca. 5 notgetötet
- 15.08.2023 wurden die Laufgänge gefräst (400 € brutto für 60 qm) danach deutlich weniger Lahmheiten (\approx 1-2 Sauen/Gruppe, 2,4 %) nach wie vor ca. 5 notgetötet
(alles geschätzte Werte)
- Keine Probleme mit Klauenabrissen
- Probleme mit nervalen Schädigungen
- Essentiell: Lahme Tiere müssen SOFORT abgesondert werden, definitiv vor Eintreten der Rauschesymptome
- Positiv: Nahezu keine Probleme mit Lahmheiten in der Folgeträchtigkeit, Bewegungsapparat der Sauen insgesamt stärker?

DO's	DONT's
Krankenbuchten vernünftig anlegen	Verletzte Tiere in der Gruppe belassen
5 qm einhalten, auch bis zum Ende der Besamung	Die Bucht muss praktisch nutzbar sein, nicht nur auf dem Papier!
Untergrund muss rutschfest sein	Niemals Absetzen ohne Mistmatratze
Gruppengrößen passend zu den Wartebuchten gestalten?	Feuchtigkeit möglichst vermeiden (Spalten?/ Gefälle?)
Passende Konditionsgruppen anlegen (mind. Die Jungsauen separat)	Jungsauen und Erstwurfsauen gehören nicht in die Großgruppe
Zeitweise Fixierung muss möglich sein (Arbeitsschutz, Futteraufnahme, etc.)	Nicht an den Selbstfangbuchten sparen!!!
Klauenpflege durchführen	
Buchtenstruktur durchdenken	
Vitamin D Gabe für die Jungsauen vor dem Abferkeln?	



db.Planer V2304 (V2304.20230411) 16280 Kreissig Drakenburg 290/1/11 14.08.2024 1

Betrieb 1

GERD KREIßIG

Wochenplan Belegen Kreißig

Seite

Stichtag 18.08.2024

Sau-Nr.	Wrf	Scannen + / -	Komm. Scannen	1. Belegung Datum	2. Belegung Datum	3. Belegung Datum	Kommentar Belegung	Prodind. Ampel
3011 5326	4							31,0
3018 5695	4							36,0
3154 5425	1							

Farbliche Kennzeichnung der Tiere nach Besamungstag

Dokumentation der Besamungen auf dem Arbeitsplan

Teilweise ist die Identifikation der Ohrmarken im Sommer schwierig

Betrieb: 1 GERD KREIBIG

Produktionsanalyse 01.07.2020 - 30.06.2022 Zeitgleich

Alte Kastenstandhaltung

Belegen

01.07.2020 bis 30.06.2022	Gesamt		Jungsauen		Altsauen	
Anzahl Belegungen	1523		257	16,9 %	1266	83,1 %
Erstbelegungen	240	15,8 %				
Umrauscher	74	4,9 %	17	6,6 %	57	4,5 %
Ø Umrauschtage	50,3					
regelmäßige Umrauscher	26	35,1 %				
Anzahl Aborte <110 TRT	3					
Umr. incl. Aborte <110 TRT		5,1 %				
Abgang n. Bel.	115	7,6 %	6		109	
KB-Belegungen	1448	95,1 %				

ZIEL: 70 Tiere im Abferkelstall,
Der Rest geht zum Schlachter

Teilweise tragend bedingt
Durch den 5-Wochen-Rhythmus

Abferkeln

01.07.2020 bis 30.06.2022	Gesamt		Jungsauen		Altsauen	
Anzahl Würfe	1334		231	17,3	1103	82,7
Anteil KB-Würfe		79,6 %				
Anzahl Aborte	3	0,2 %		%	3	%
Tragetage	115,6					
Erstferkelalter	364					
Abferkelquote %	87,7		89,5		87,3	
Ferkel ges.geb. o.Aborte	21812	16,4	3794	16,4	18018	16,3
Ferkel leb. geb.	19728	14,8	3493	15,1	16235	14,7
Ferkel tot geb. o. Aborte	2084	1,6	301	1,3	1783	1,6

Produktionsanalyse 01.07.2022 - 30.06.2024 Zeitgleich

Haltung mit stundenweiser Fixierung

Belegen

01.07.2022 bis 30.06.2024	Gesamt		Jungsauen		Altsauen	
Anzahl Belegungen	1555		333	21,4 %	1222	78,6 %
Erstbelegungen	296	19,0 %				
Umrauscher	103	6,6 %	5,7 % 36	10,8 %	67	5,5 %
Ø Umrauschtage	50,8					
regelmäßige Umrauscher	46	44,7 %				
Anzahl Aborte <110 TRT	19					
Umr. incl. Aborte <110 TRT		7,8 %				
Abgang n. Bel.	120	7,7 %	7,0 % 15		105	
KB-Belegungen	1497	96,3 %				
Abferkeln						
01.07.2022 bis 30.06.2024	Gesamt		Jungsauen		Altsauen	
Anzahl Würfe	1290	1332	265	20,5	1025	79,5
Anteil KB-Würfe		96,0 %				
Anzahl Aborte	19	1,5 %	5	%	14	%
Tragetage	115,4					
Erstferkelalter	360					
Abferkelquote %	83,5	86,2	82,9		83,7	
Ferkel ges.geb. o.Aborte	21488	16,7	4077	15,4	17411	17,0
Ferkel leb. geb.	19444	15,1	15,2	14,5	15600	15,2
Ferkel tot geb. o. Aborte	2044	1,6	233	0,9	1811	1,8



**Alte
Haltungs-
form**

Zeitraum	Anz. Belegungen			Anz. Beleg. nach Umr.	Anz. Umr.	Umrauscher %			URT Mittel	Abg. n. Bel. Anz.		
	ges.	JS	AS			ges.	Grafik	JS				AS
KW⁰												
212904	79	12	67	4	5	6,3		25,0	3,0	53,8	9	18 %
213501	78	14	64	4	4	5,1			6,3	39,5	6	13 %
214002	76	13	63	5	5	6,6			7,9	57,4	8	17 %

**Neue
Haltungs-
form**

Zeitraum	Anz. Belegungen			Anz. Beleg. nach Umr.	Anz. Umr.	Umrauscher %			URT Mittel	Abg. n. Bel. Anz.		
	ges.	JS	AS			ges.	Grafik	JS				AS
233004	81	15	66	5	12	14,8		20,0	13,6	49,8	10	21 %
233601	88	18	70	14	9	10,2		16,7	8,6	30,0	11	23 %
234102	80	18	62	12	19	23,8		11,1	27,4	56,2	15	

Aber Besamung KW 31/2024: 15 % nicht tragend, bessere Ergebnisse durch Vitamingabe?

Produktvorteile:

- verbessert die Widerstandskraft gegen schädliche Bakterien und Viren und unterstützt die Wiederherstellung der Darmflora
- sichert hohe Leistungen
- minimiert Impfreaktionen
- fördert Haut- und Hornregeneration
- Verbesserte Fruchtbarkeit, intensivere Rausche, bessere Abferkelrate
- fördert die Wurfgewichte
- bewirkt eine verbesserte Kondition
- unterstützt das Wachstum kleiner Ferkel und Unterstützt bei Ferkeldurchfall
- Wirkt positiv auf die Fundamentgesundheit
- Enthält Erkenntnisse aus der Humanmedizin

Einsatzempfehlungen:

- eingemischt ins Krafftutter

5 kg / to

- Bei schweren Krankheitsfällen oder in der Haarungsperiode (April bis August)
max. 7 kg / to im Sauenfutter

- als Top-Dressing

5 g Tier / Tag bei Ferkeln

10 g Tier / Tag bei Mastschweinen

40 g Tier / Tag bei Sauen

(20 g morgens / 20 g abends)

Inhalts- und Zusatzstoffe:

	VitaCit
Vitamin B-Komplex	+
Vitamin K 3	+
Haut & Hornregenerations-Komplex	+
Phenole & Vit. E	+
Orthophosphorsäure	+
Chlorinchlorid	+
Spurenelement	+
Lecithin	+
Ätherische Öle	+

Änderungen vorbehalten

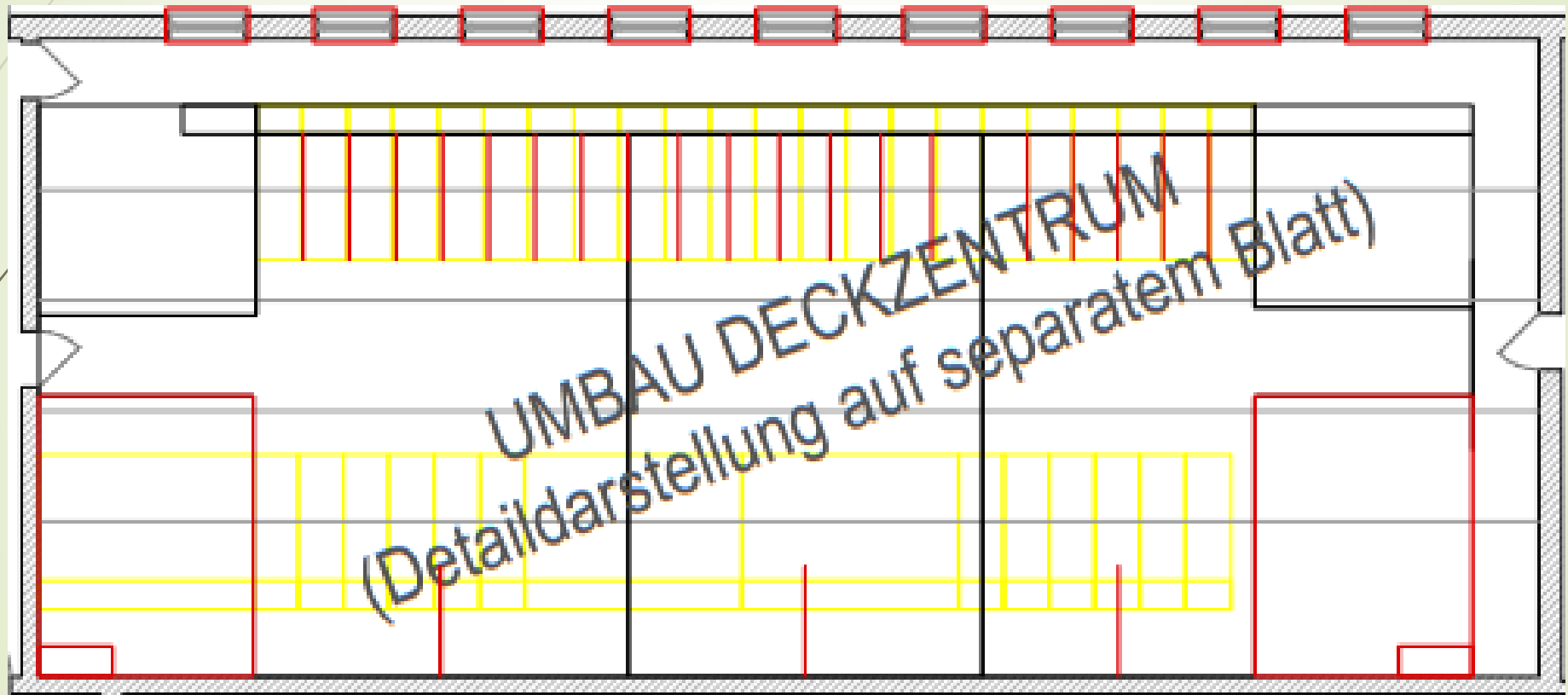
VitaCid

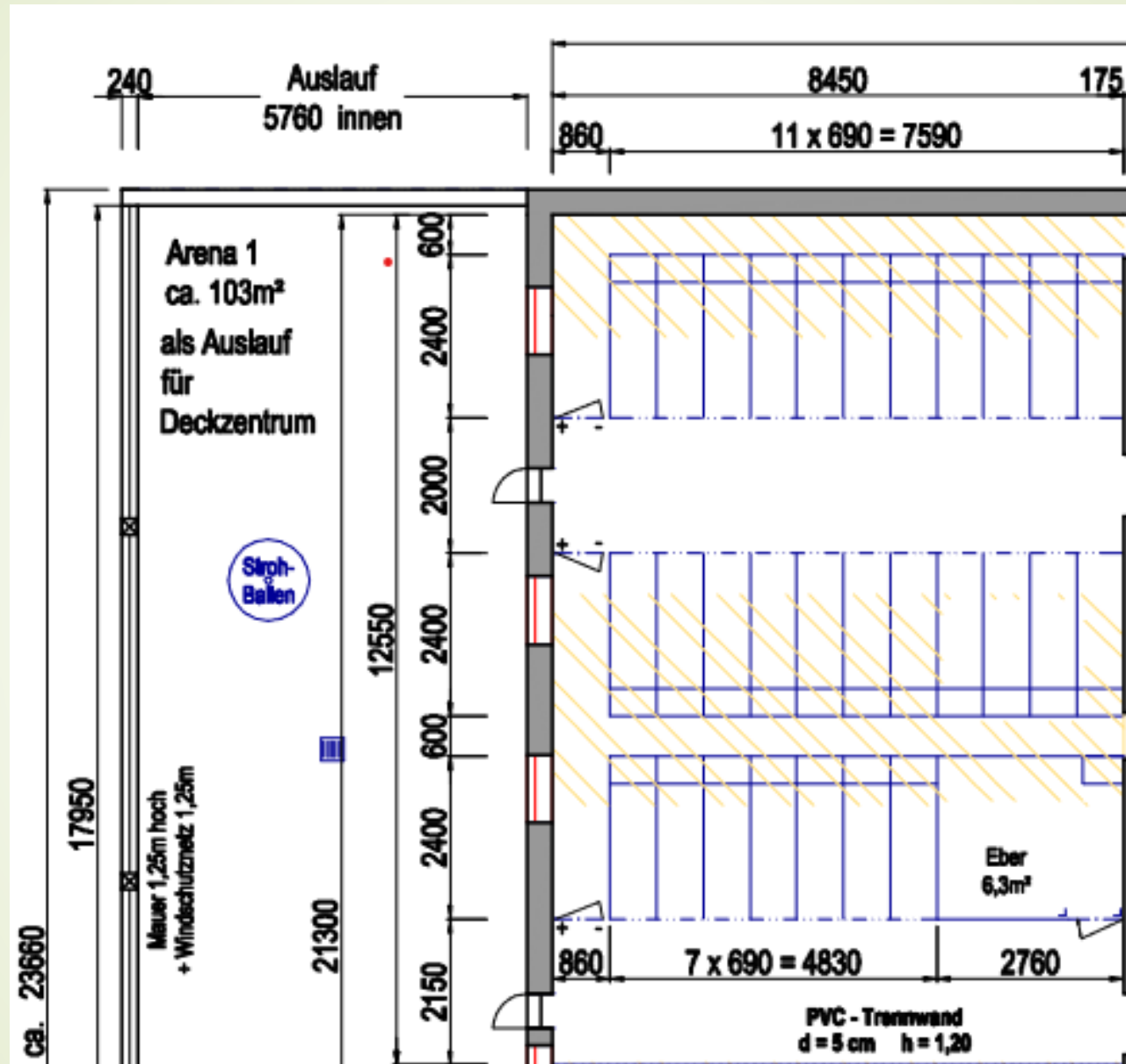
VitaCit sollte mindestens 10 Tage und max. über einen Zeitraum von 4 Wochen verfüttert werden.

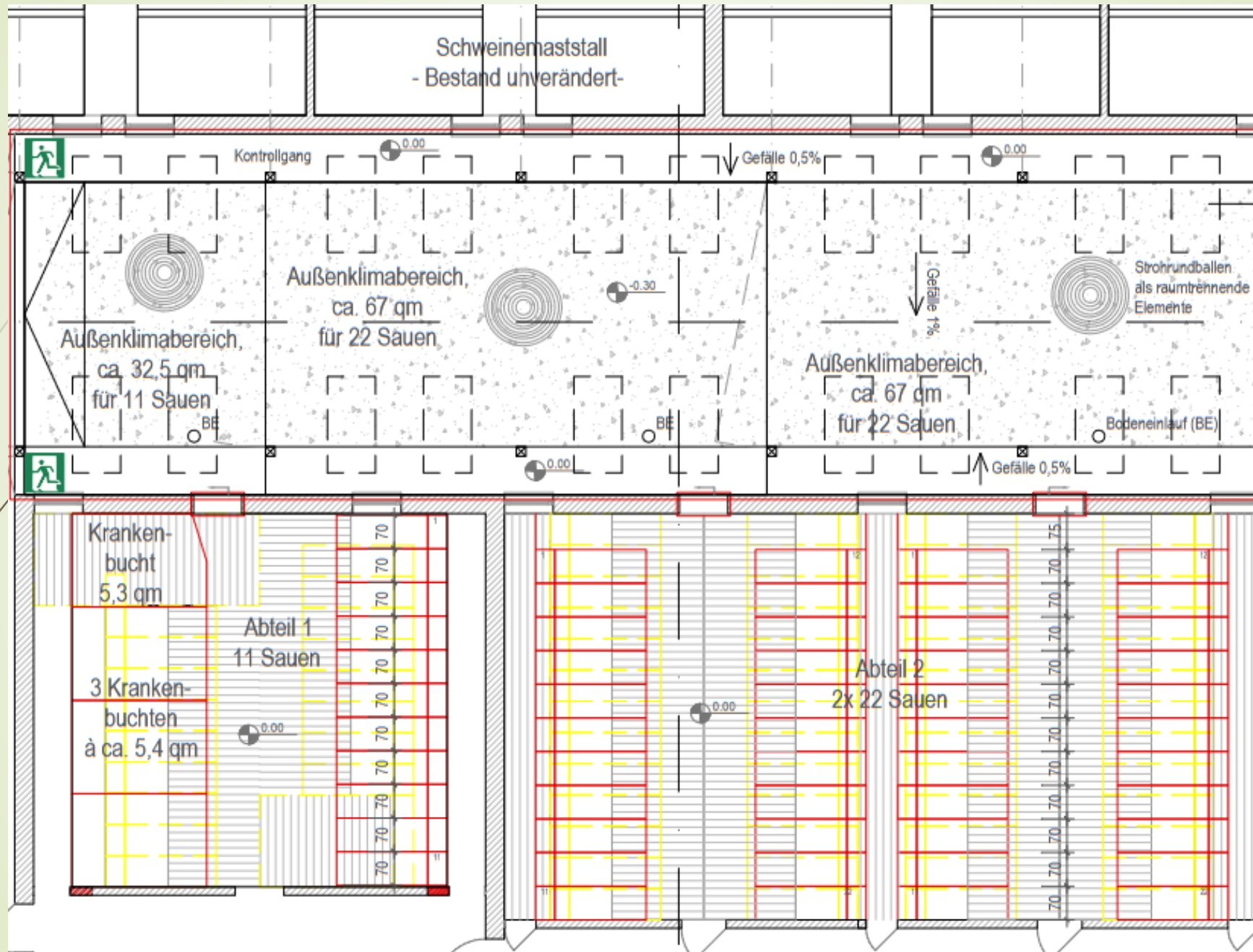
Ergebnisse der ersten 2 Jahre Freilaufdeckzentrum

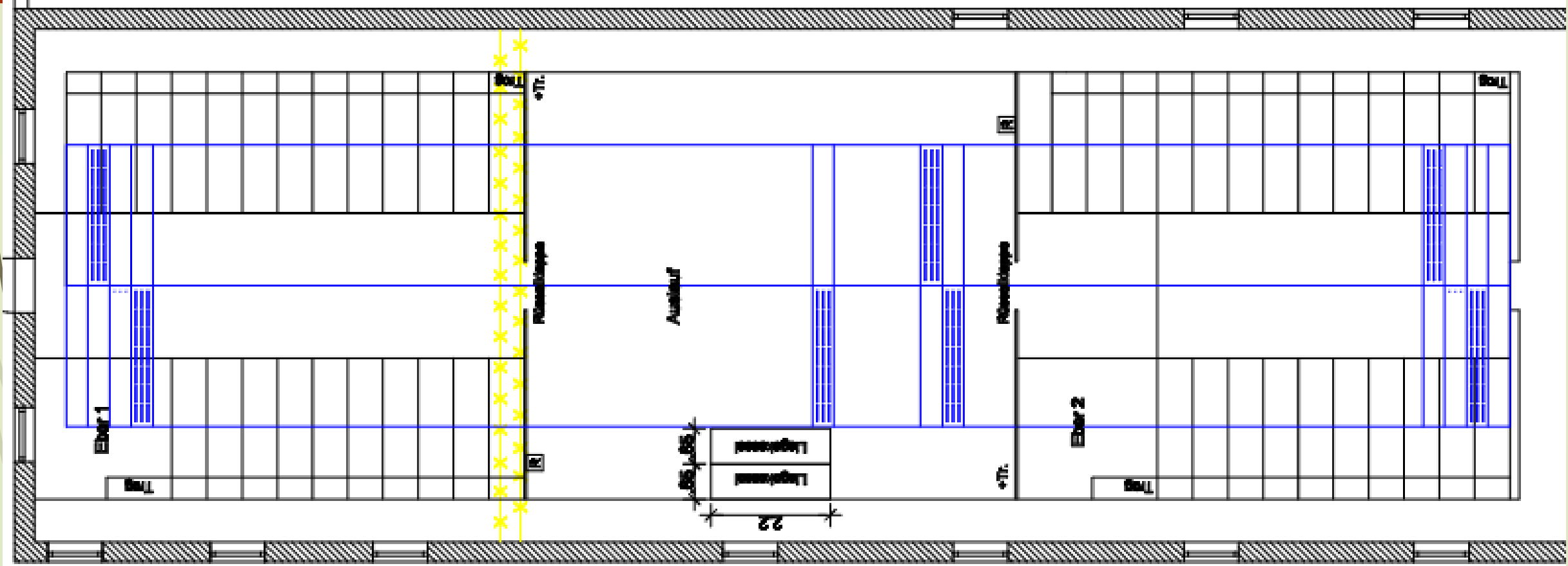
- ▶ Biologische Leistungen nahezu unverändert (Vorsicht: 27.10.22 erster Zukauf Topigs TN 70)
- ▶ Vermutung: Schwerere Auswirkungen des „Sommerlochs“?
 - ▶ + 6 % Umrauscher in den beiden Sommergruppen 2023 zu 2021
 - ▶ Maßnahmen: Pregmagon, Vitamine über den Sommer (Mai-August)
- ▶ Sauenverluste gesamt/Jahr unverändert
 - ▶ 01.07.20-30.06.22 5,6 %
 - ▶ 01.07.22-30.06.24 4,8 %
 - ▶ Aber ca. 5 notgetöte Sauen aus dem Deckzentrum, die es sonst nicht gab
- ▶ Zusätzlicher Aufwand ca. 0,6 h pro Sau und Jahr
 - ▶ 1 Tag Stroheinfuhr mit 3 AK, ca. 220 Ballen à 1,55 m Durchmesser (Gerste/Roggen)
 - ▶ Ca. alle 10 Tage Einsetzen von 4-6 Ballen
 - ▶ Alle 10 Wochen Ausmisten mit Teleskoplader ca. 4 h, ca. 350 to Mist pro Jahr (5 to/Platz)
 - ▶ Etwas mehr Tierkontrolle im Deckzentrum

Andere Umbauvarianten aus der Beratung









**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!**

